

„Teacher's Snack“ gibt in lockerer Folge erste Tipps und Anregungen für den Einsatz von Filmen im Unterricht.

Diesmal bei „Wissen und mehr“:  
„Hilfeschrei Umwelt“

Unsere Wälder leiden, Dürre- und Überschwemmungskatastrophen nehmen dramatisch zu, Flamingos am Bodensee und Insekten, die nicht in unser Klima gehören – der Klimawandel stellt Mensch und Natur vor gewaltige Herausforderungen.

Durch die „Fridays for Future“-Bewegung wollen vor allem Jugendliche darauf aufmerksam machen und für Veränderung sorgen. Aber ist Schüler\*innen eigentlich bekannt, was genau sich in Deutschland aufgrund des Klimawandels ändern wird? Sind Maßnahmen wie Windkraftanlagen wirklich ein Allheilmittel? Und welche Auswirkungen des Klimawandels haben die Schüler\*innen schon selbst beobachtet?

Die Themenwoche „Hilfeschrei Umwelt“ widmet sich dem Klimawandel und seinen Folgen - nicht abstrakt, sondern ganz konkret vor Ort – und fragt: Was tut sich im Frankfurter Stadtwald? Wie sehr verändert sich das Leben am Bodensee? Und wie macht sich entlang der Mosel und im Schwarzwald auf die

Suche nach Gewinnern und Verlierern der Erderwärmung. Lösungsansätze wie Windkraftanlagen werden ebenso vorgestellt und deren Vor- und Nachteile diskutiert wie die Position des Weltklimarats.

## Kompetenzen

Während man bei Klimawandel oft zuerst an ferne Länder denkt, geht es in dieser Sendereihe neben den globalen Folgen auch um die direkten Auswirkungen in Deutschland. Die Schüler\*innen können sehen, dass der Klimawandel genau vor ihrer Haustür stattfindet und welche Probleme zum Beispiel das Waldsterben oder die schlechten Überlebenschancen vieler einheimischer Tiere mit sich bringen.

Für diese Auswirkungen werden in den Filmen aber auch mögliche Lösungsansätze vorgestellt, worüber die Schüler\*innen diskutieren können. Sie können reflektieren, welche Maßnahmen am hilfreichsten wären und ob diese in ihrer Region überhaupt umsetzbar sind. Dazu gehört auch einzuschätzen, welche Probleme bei der Umsetzung auftreten könnten und wie sich diese am besten minimieren ließen? Die Schüler\*innen können sich ganz konkret fragen, was sie und die Menschen in ihrem Umfeld aktiv für den Umweltschutz tun können.

Die Analyse ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Aspekte des Themas bietet die Möglichkeit der Darstellung und Präsentation dieser komplexen Materie auf verschiedensten Ebenen – diese werden je nach Zusammensetzung, Alter und Lebenserfahrungen der Lerngruppen unterschiedlich sein. Ganz allgemein können die Filme aber Impulse für Gespräche und andere Bearbeitungsphasen setzen, die es ermöglichen, die Frage nach dem eigenen Verständnis für Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Zukunftsperspektiven zu stellen und zu diskutieren.

### Ideen für den Unterricht

Bevor die Filme geschaut werden, kann in der Klasse besprochen werden, welche Erfahrungen die Schüler\*innen bereits mit dem Thema Klimawandel haben. Was haben sie schon darüber gehört? Welche Auswirkungen haben sie bereits selbst beobachten können? Haben sie vielleicht schon mal an einer Demonstration der „Fridays for Future“-Bewegung teilgenommen?

Für die Filme können Beobachtungsaufträge vergeben werden, jeder Schüler/ jede Schülerin achtet auf bestimmte Aspekte in den Filmen, zum Beispiel auf ähnliche Probleme oder Lösungsansätze.

Die Schüler\*innen können sich mit verschiedenen Unterthemen entweder allein oder in Kleingruppen beschäftigen und der Klasse die Ergebnisse in Form von Kurzvorträgen erläutern. Die Filme sind hervorragend als Impuls für Referate zu diversen Sachthemen geeignet. Daraus ließe sich eine Podiumsdiskussion organisieren, in der die Frage erörtert wird, wie schnell klimaschädliches Verhalten und die zugrundeliegenden Techniken aufgegeben werden sollen. Dies unter dem Aspekt, dass möglicherweise weite Teile der Bevölkerung nicht so ohne weiteres bereit sind, ihr gewohntes Leben extrem einzuschränken oder gar aufzugeben – ganz oder zumindest punktuell (z.B. Verzicht auf Fernreisen, PKW, Importware, etc.) Vergleiche dazu auch den Abschnitt zur Mobilität in der Linkliste.

Dazu können die Schüler\*innen Rechercheaufgaben sich wählen oder zugeteilt bekommen und sich über bestimmte Themenbereiche genauer informieren.

Die Klimakrise und der damit verbundene Klimawandel sind keine neuen Probleme. Auch, dass es Jugendliche und Kinder sind, die sich damit am auseinandersetzen, ist nichts Neues. Greta Thunberg ist nicht die einzige Jugendliche, die das Verdrängen der Klimaproblematik erzürnt. Bereits im Jahr 1992 hat die damals 12-jährige Severn Suzuki die Politiker auf der

„Umweltkonferenz von Rio“ auf die Folgen und Gefahren des Klimawandels aufmerksam gemacht. Heute ist sie kanadische Umweltaktivistin, Fernsehmoderatorin und Autorin. Diese und weitere jugendliche Aktivist\*innen ließen sich recherchieren und zu Porträts ausarbeiten: Wann waren sie aktiv? Warum haben sie sich engagiert? Gab es Erfolge? Lassen sie sich kontaktieren und kann man ihnen Fragen stellen?

Als Nachbearbeitungsmöglichkeit können sich die Schüler\*innen überlegen, was sie den verantwortlichen Politikern erzählen würden, wenn sie, ähnlich wie Severn Suzuki vor 29 Jahren, heute die Chance dazu hätten.

Folgende Fragen können sich die Schüler\*innen selbst stellen und/oder können in der Klasse besprochen und diskutiert werden:

- Waren die Schüler\*innen schon einmal auf einer Klimademonstration?
- Denken sie, dass diese Proteste etwas verändern werden oder das vielleicht schon getan haben?
- Kann der Klimawandel noch aufgehalten oder wenigstens verlangsamt werden?

- Können die Schüler\*innen die Sorgen der Bürger gegenüber den Windrädern in ihrem Umfeld nachvollziehen?
- Welche Maßnahmen könnten dazu führen, dass die Menschen besser mit den Windkraftanlagen leben können?
- Überwiegen bei Windrädern die positiven oder die negativen Seiten?

## Links

Themenwoche: <https://www.hr.de/bildungsbox/sendungen/wissen-und-mehr/hilfeschrei-umwelt,hilfeschrei-umwelt-100.html>

## Weiterführende Links

Die 12-Jährige Severn Suzuki spricht vor Politikern über die Effekte, welche die Klimakrise auf Ihre Generation hat. Umfassende Informationen finden sich unter: [https://de.wikipedia.org/wiki/Severn\\_Suzuki](https://de.wikipedia.org/wiki/Severn_Suzuki)

Ein Blick auf die verschiedenen Klimafolgen in den einzelnen Bundesländern: [Klimafolgen Deutschland | Umweltbundesamt](#)

Ein Film über die noch kommenden Veränderungen in Deutschland durch den Klimawandel und wie man am besten damit umgeht.

[Hitze und Dürre – So wird sich Deutschland verändern - Planet Wissen - Sendungen A-Z - Video - Mediathek - WDR \(planet-wissen.de\)](#)

Ein Film über die Vor- und Nachteile von Windrädern und Windkraft:

[Windkraft - Kampf um die Energiewende - Planet Wissen - Sendungen A-Z - Video - Mediathek - WDR \(planet-wissen.de\)](#)

Ein kurzer Blick auf verschiedene Erneuerbare Energien und wie diese bereits in Deutschland genutzt werden:

[Erneuerbare Energien in Zahlen | Umweltbundesamt](#)

Nachhaltig leben ist in: auf Plastik verzichten, Ökostrom beziehen, faire Kleidung kaufen oder vegan leben. Aber reicht das aus oder bescheiße ich mich selbst? Kann ich nachhaltig leben, wenn ich nach wie vor in den Urlaub fliege? Oder geht Klimaschutz nur, wenn er extrem ist? So wie die Klimaaktivisten, die in Bäumen leben, fordern? Oder machen sich die Super-Ökos auch etwas vor? Die Sendung „Engel fragt“ des Hessischen Rundfunks geht dem nach:

<https://www.ardmediathek.de/video/engel-fragt/nachhaltig-leben-bescheisse-ich-mich-selbst/hr-fernsehen/Y3JpZDovL2hyLW9ubGluZS8xMzIzNDY/>

Schwerpunkt Verkehr und Mobilität:

Umwelt im Unterricht: Mobilität:

<https://www.umwelt-im-unterricht.de/themen/mobilitaet/mobilitaet-das-thema-im-ueberblick/>

Klimawandel und Verkehrswende: Schulworkshop zur zukunftsfähigen Mobilität

<https://www.hvv-schulprojekte.de/klimawandel-verkehrswende/>

Daimler-Initiative: Mobile Kids

<https://www.mobilekids.net/de/schulaktion/schulmaterial/modul-6-mobilitaet-der-zukunft>

Greenpeace: Verkehrt – Mobilität, Klimawandel und Perspektiven für die Zukunft

[https://www.greenpeace.de/sites/www.greenpeace.de/files/gpbm\\_bildungsmaterial\\_mobilitaet\\_verkehr-t\\_0.pdf](https://www.greenpeace.de/sites/www.greenpeace.de/files/gpbm_bildungsmaterial_mobilitaet_verkehr-t_0.pdf)

